

Queering Männlichkeit in Film und Kino des NS

Vertr.-Prof. Christiane König (Ruhr-Universität Bochum)

Fr., 26. Mai 2023, 10-12 Uhr, GB 1/143 und Zoom

Wie lässt sich über Männlichkeit im NS-Film bzw. -Kino sprechen, ohne zugleich den Horror des Nazi-Regimes zu affirmieren? Wie lässt sich vor allem dieses Kino queeren? In meinem Vortrag erläutere ich, wie es theoretisch-methodisch möglich und absolut notwendig ist, bezüglich queerer Männlichkeit im NS-Film einerseits nicht die historische Bruchthese zu reproduzieren, andererseits aber die Spezifik ihrer Wieder-Aufführungsmöglichkeiten unter den völlig veränderten, ontoepistemologischen sowie ästhetischen Bedingungen herauszustellen. Demonstrieren werde ich dies u. a. mittels eines Films auf dem „Giftschrank“, Wunschkonzert (1940, Eduard von Bórsody).

Dies ist ein Vortrag im Rahmen der AG Männlichkeiten.

Organisation:

[Prof. Dr. Anne Söll](#)

Kunstgeschichtliches Institut, Fakultät für Geschichtswissenschaften

[Prof. Dr. Christian Grünagel](#)

Romanisches Seminar, Fakultät für Philologie

[Prof. Dr. Henriette Gunkel](#)

Institut für Medienwissenschaft, Fakultät für Philologie

Anmeldung bitte bis zum 25. Mai an maximiliane.brand@rub.de

Weitere Informationen unter <https://mariejahodacenter.rub.de/>